

Pressemitteilung

20. November 2020

Stadtwerke Landsberg: Jetzt Zählerstände mitteilen

Der Energielieferant bittet um Selbstablesung der Energie- und Wasserzähler mit Ausnahme von Wohnkomplexen mit mehreren Stromzählern – Übermittlung online und per Ablesekarte möglich – Dienstleister co.met GmbH unterstützt bei Online-Erfassung

Bayern/Landsberg am Lech. Die Stadtwerke Landsberg fordern Kunden auf, die Stände ihrer Strom-, Gas- und Wasserzähler selbst abzulesen. Angefangen haben sie damit letztes Jahr und werden das auch zukünftig so handhaben. Mit einer Ausnahme: In größeren Mehrfamilienhäusern mit mehreren Stromzählern kommen Mitarbeitende der Stadtwerke vorbei und übernehmen diese Aufgabe. „Angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens können wir so Kontakte reduzieren“, erklärt Markus Ellenrieder, Teamleiter Marktkommunikation und Abrechnung der Stadtwerke Landsberg. In diesem Jahr gehen die Stadtwerke Landsberg bei der Selbstablesung der mehr als 25.000 Zähler zwei unterschiedliche Wege: Wer im vergangenen Jahr auf der Ablesekarte seine E-Mail-Adresse angegeben hat, bekommt jetzt elektronische Post. Wer das nicht getan hat, findet nach wie vor eine Ablesekarte in seinem Briefkasten.

Online-Ablesung

Bei der Online-Variante ist die Firma co.met GmbH mit an Bord. Sie verschickt die E-Mails und übernimmt auch die Datenerhebung. „In Zusammenarbeit mit unserem Dienstleister steht der Datenschutz an oberster Stelle“, sagt Markus Ellenrieder. Wer seine Zählerstände nicht bis zum 30. November unter www.ablesen.de/landsberg/ meldet, erhält zur Sicherheit eine Erinnerung per Post. Auch wer dann die Ablesekarte erhält, kann die Daten noch online melden.

Karte per Post

Wer eine Ablesekarte per Post erhält, kann seine Zählerstände auf verschiedenen Wegen melden: Mit der Ablesekarte portofrei per Post, per QR-Code, online unter www.stadtwerke-landsberg.de, per Fax an 0681 587-5011 oder telefonisch unter der im Anschreiben angegebenen Nummer.

Mitarbeitende vor Ort

In größeren Wohnkomplexen, zum Beispiel in Mehrfamilienhäusern, kommen Mitarbeitende der Stadtwerke Landsberg zur Ablesung. Sie lesen die Daten im Anschlussraum ab und betreten nicht die einzelnen Wohnungen. „Sie halten die Abstands- und Hygiene-Regeln ein, tragen während der Arbeit im Gebäude einen Mund-Nasen-Schutz und können sich als Mitarbeitende der

„Für mich und
meine Stadt“



STADTWERKE
LANDSBERG

Stadtwerke Landsberg ausweisen“, informiert Markus Ellenrieder. Die Ablesungen der rund 10.000 Zähler vor Ort starten am Montag, 23. November.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Katharina Haberling

Marketing & Kommunikation

Stadtwerke Landsberg

Tel.: 08191 9478-61

k_haberling@stw-landsberg.de